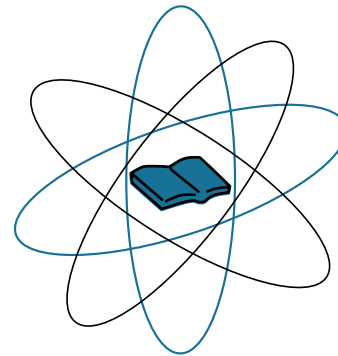


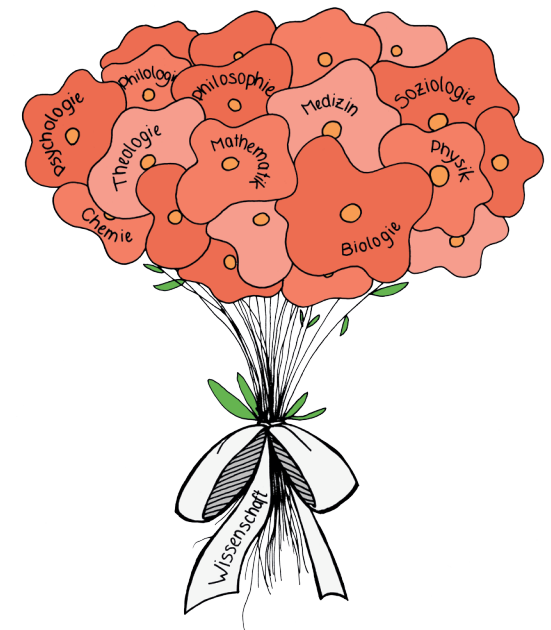
EINHEIT UND VIELFALT DER WISSENSCHAFTEN

ÖFFENTLICHE RINGVORLESUNG
DES ZENTRUMS FÜR WISSENSCHAFTSTHEORIE
IM SOMMERSEMESTER 2015



Zentrum für Wissenschaftstheorie

Domplatz 6, 48143 Münster
www.uni-muenster.de/Wissenschaftstheorie



DONNERSTAGS, 18:15-19:45 UHR
HÖRSAAL F 5 (FÜRSTENBERGHAUS, DOMPLATZ 20-22)

KONTAKT | ORGANISATION

Prof. Dr. Michael Klasen
michael.klasen@uni-muenster.de

Dr. Markus Seidel
mseid_01@uni-muenster.de

GRAFIK©

Tamara Ann Köhler, B.A.

Zentrum für Wissenschaftstheorie

Öffentliche Ringvorlesung im Sommersemester 2015

EINHEIT UND VIELFALT DER WISSENSCHAFTEN

Die Wissenschaften prägen unseren modernen Alltag auf vielfältige Weise, von Nanomaterialien bis hin zu politisch-religiösen Debatten. Entsprechend ausdifferenziert ist auch das Fächerspektrum an unseren Universitäten: So bietet allein die Universität Münster – nach Auskunft ihres statistischen Jahrbuchs von 2013 – mehr als 120 verschiedene Studienfächer an.

Doch was hält diese Vielfalt der Wissenschaften zusammen? Kann man so unterschiedliche Disziplinen wie beispielsweise die Materialphysik und die Arabistik überhaupt miteinander vergleichen? Ist wissenschaftliche Vielfalt notwendig für den Erkenntnisfortschritt oder eher ein Hemmnis, das es zu überwinden gilt? Wie hängen die Theorien, Methoden und Gegenstandsbereiche der verschiedenen Disziplinen miteinander zusammen? Haben sie einen je eigenen Zugriff auf verschiedene Aspekte der Wirklichkeit, oder lassen sich die Theorien und Erklärungen einiger Disziplinen auf die anderer zurückführen?

Fragen dieser Art stehen im Zentrum der aktuellen interdisziplinären Ringvorlesung. Antworten versprechen Vorträge von Spitzenforschern an den disziplinären Schnittstellen, die aber immer auch das große Ganze im Blick haben, eingeleitet durch einen Vortrag aus der Philosophie, der Mutter aller Wissenschaften.

DONNERSTAGS, 18:15-19:45 UHR

HÖRSAAL F 5 (FÜRSTENBERGHAUS, DOMPLATZ 20-22)

09.04.2015

Worin könnten die Einheit und die Vielfalt der Wissenschaften bestehen?

Prof. Dr. Paul Hoyningen-Huene
(Hannover/Philosophie)

23.04.2015

*Physik der Selbstorganisation.
Von Wolkenstraßen zum Herzflimmern*
Prof. Dr. Eberhard Bodenschatz
(Göttingen/Physik)

07.05.2015

*Leben für Dummys:
Von Descartes, Maschinen und Automaten bis zur
modernen Systembiologie und Biotechnologie*
Prof. Dr. Claus Jacob
(Saarbrücken/Chemie)

21.05.2015

*Personen und Dinge – Neurale Mechanismen
sozialer Informationsverarbeitung*
Prof. Dr. Dr. Kai Vogetley
(Köln/Psychiatrie)

11.06.2015

Emergenz, Reduktion und Vermittlungen
PD Dr. Jens Greve
(Bielefeld/Soziologie)

02.07.2015

Philologie, Hermeneutik und Wissenschaftstheorie
Prof. Dr. Lutz Danneberg
(Berlin/Literaturwissenschaft)

09.07.2015

*Theologie als Wissenschaft?!
Probleme und Möglichkeiten*
Dr. Dr. Benedikt Göcke
(Bochum/Theologie)

ORGANISATION
Prof. Dr. Michael Klasen
Dr. Markus Seidel